



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

SEMESTERKALENDER SOMMER 2014 STUDIUM GENERALE



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Rektor der Universität Heidelberg
Kommunikation und Marketing

Layout: Rothe Grafik

Fotos: Titelbild: Atelier Altenkirch, Karlsruhe
Bild Seite 5: Jorisvo / iStock.com
Bild Seite 7: Privatbesitz
Bild Seite 9: Sammlung J.P. Adlbrecht
Bild Seite 11: Universitätsklinikum Heidelberg
Bild Seite 17: Philipp Rothe
Bild Seite 25: Florian Freundt
Bild Seite 27: Tom Bloch
Bild Seite 35: Denys Rudyi / Fotolia.com
Bild Seite 37: NASA, ESA and the Hubble Heritage
Team (STScI/AURA)-ESA/Hubble Collaboration

Auflage: 5.000

Sehr geehrte Damen und Herren,

Antworten auf die großen Fragen der Menschheit zu finden und mit den Beteiligten in Forschung, Politik und Gesellschaft in einen Diskussionsprozess einzutreten, sind wesentliche Aufgaben von Wissenschaft. Die Universität Heidelberg möchte mit ihrem Semesterkalender auf öffentliche Veranstaltungen, auf Vortragsreihen, Kolloquien und kulturelle Begegnungen aufmerksam machen und zur Teilnahme einladen.

Das Angebot aus unterschiedlichen Bereichen von Forschung und Lehre stellt nicht nur die Aktivitäten Heidelberger Wissenschaftler vor, sondern erweitert den Blick für aktuelle Diskussionen über die Ruperto Carola und Deutschland hinaus: Zu Gast sind Kollegen und Kooperationspartner aus aller Welt.

Bewusst richten sich die in diesen Kalender aufgenommenen Veranstaltungen nicht allein an den kleinen Kreis von Expertinnen und Experten. Neben Studierenden, Lehrenden und Mitarbeitern möchte ich alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der Region herzlich willkommen heißen.



Prof. Dr. Bernhard Eitel
Rektor der Universität Heidelberg

INHALTSVERZEICHNIS

Studium Generale: Der Erste Weltkrieg und die Folgen	S. 5
Marsilius-Kolleg	S. 6
Ausstellung: Marie Luise Gothein (1863 bis 1931)	S. 7
Heidelberger Vorträge zur Kulturtheorie: Weltkrieg als Kulturkrieg	S. 8
Rechtsgeschichte	S. 9
Heidelberger Hochschulreden	S. 10
Akademische Mittagspause: Medizin	S. 11
Materialität als Dimension in den Geisteswissenschaften	S. 17
Kultur- und Geistesgeschichte der slavischen Völker	S. 18
Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise	S. 19
Einführung in die Kulturgeschichte des Alten Orients	S. 20
Ausstellung: Im Lichte Griechenlands	S. 21
Geschichte / Mittelaltertag	S. 22
Europäische Kunstgeschichte	S. 23
Kolloquium »Heidelberger Brücke«	S. 24
Sprachwissenschaften	S. 25
Sprache und Identität	S. 26
Baden-Württemberg Seminar	S. 27
Ausstellung: Cartoons, die der »New Yorker« nie druckte	S. 28
American Studies: Buchvorstellungen	S. 29
Transkulturalität / Interkulturalität	S. 30
Asien und Europa im globalen Kontext	S. 32
Heidelberger Poetikdozentur 2014	S. 33
Ausstellung: Dolmetscher bei den Nürnberger Prozessen	S. 34
Montagskonferenz: Die EU im 21. Jahrhundert	S. 35
Faszination Astronomie	S. 37
Botanischer Garten: Herbstfest / Wasser-Ausstellung	S. 38
Konzerte: Camerata Carolina und Capella Carolina	S. 39
Konzert: Collegium Musicum / Theateraufführungen	S. 40
Ausstellung Religionswissenschaft / DWI-Institutsabend	S. 41
Universitätsgottesdienste / Konzert	S. 42



Titelmotiv des aktuellen
Studium Generale zum Thema
»Der Erste Weltkrieg und die
Folgen«

DER ERSTE WELTKRIEG UND DIE FOLGEN

STUDIUM GENERALE · SOMMERSEMESTER 2014

Montag, 12. Mai 2014, 19.30 Uhr

Kriegsursachen und Kriegsentfesselung

Prof. Dr. Gerd Krumeich, Universität Düsseldorf,
Institut für Geschichtswissenschaften

Montag, 19. Mai 2014, 19.30 Uhr

Die Sicht der Schriftsteller: Ernst Jüngers Bericht

»In Stahlgewittern« und andere Kriegsbücher

Prof. Dr. Helmuth Kiesel, Universität Heidelberg,
Germanistisches Seminar

Montag, 26. Mai 2014, 19.30 Uhr

»Wirklichkeitsbilder«?

Fotografie und Erinnerung an den Ersten Weltkrieg

Prof. Dr. Cord Arendes, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar

Montag, 2. Juni 2014, 19.30 Uhr

Clara Immerwahr – Fritz Haber.

Was können wir aus der Geschichte lernen?

Prof. Dr. Gudrun Kammasch,
Beuth Hochschule für Technik Berlin

Montag, 16. Juni 2014, 19.30 Uhr

Die USA und der Erste Weltkrieg

Prof. Dr. Manfred Berg, Universität Heidelberg, Historisches
Seminar und Heidelberg Center for American Studies

Montag, 23. Juni 2014, 19.30 Uhr

Kriegswirtschaft – der Erste Weltkrieg und seine

Folgen für Unternehmen und Konsum

Prof. Dr. Stefanie van de Kerkhof, Universität Düsseldorf,
Institut für Geschichtswissenschaften

Montag, 30. Juni 2014, 19.30 Uhr

Das historische Erbe des Ersten Weltkriegs

Prof. Dr. Gerhard Hirschfeld,
Universität Stuttgart, Historisches Institut

DER ERSTE WELTKRIEG UND DIE FOLGEN

Montag, 7. Juli 2014, 19.30 Uhr

Der Mensch, die Musik und der Krieg

Prof. Dr. Dorothea Redepenning, Universität Heidelberg,
Musikwissenschaftliches Seminar

Neue Universität, Aula · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Universität Heidelberg, Studium Generale

Kontakt: Monika Conrad · studiumgenerale@urz.uni-heidelberg.de

MARSILIUS-KOLLEG

Montag, 14. April 2014, 18.00 Uhr

Brücken bauen. Diskussionsveranstaltung zum Direktoriumswechsel am Marsilius-Kolleg

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg
Fellows des Kollegs diskutieren unter der Moderation der neuen
Direktoren Thomas Rausch und Bernd Schneidmüller über das
Thema »Marsilius-Kolleg: Wozu?«

Prof. Dr. Thomas Rausch, Universität Heidelberg,
Centre for Organismal Studies
Prof. Dr. Bernd Schneidmüller, Universität Heidelberg,
Historisches Seminar

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Marsilius-Kolleg

MARSILIUS-VORLESUNG

Donnerstag, 5. Juni 2014, 16.00 Uhr

Wettlauf um das Gehirn?

Das europäische Human Brain Project

Prof. Dr. Felix Schürmann, École Polytechnique Fédérale de
Lausanne (Schweiz), Co-Direktor des Blue Brain Project

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Marsilius-Kolleg

Kontakt: Lina Girdziute, Telefon 06221 54-3983
girdziute@mk.uni-heidelberg.de



Marie Luise Gothein
(1863 bis 1931), Portraitfotografie,
um 1910

AUSSTELLUNG

Montag, 28. April 2014, 18.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: »Es ist schon eine wunderbare Zeit, die ich jetzt lebe« – Die Heidelberger Gelehrte Marie Luise Gothein (1863 bis 1931)

Dr. Veit Probst, Direktor der Universitätsbibliothek Heidelberg

Vortrag: Marie Luise Gotheins Leben und Werk

Karin Seeber, Universität Freiburg

Vortrag: Anmerkungen zur Rezeption und Wirkungsgeschichte von Gotheins »Geschichte der Gartenkunst«

Privatdozent Dr. Stefan Schweizer, Universität Düsseldorf,
Institut für Kunstgeschichte und Wissenschaftlicher Vorstand
der Stiftung Schloss und Park Benrath, Düsseldorf

Universitätsbibliothek Heidelberg, Handschriftenlesesaal
Plöck 107-109 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Universitätsbibliothek Heidelberg

Dienstag, 29. April 2014, bis Sonntag, 31. August 2014

Ausstellung: »Es ist schon eine wunderbare Zeit, die ich jetzt lebe« – Die Heidelberger Gelehrte Marie Luise Gothein (1863 bis 1931)

Marie Luise Gothein stand im Schnittpunkt der Heidelberger akademischen Zirkel zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Mit ihrer »Geschichte der Gartenkunst«, die 1914 veröffentlicht wurde und bis heute als Standardwerk wahrgenommen wird, hat sie sich einen Namen gemacht. Die Ausstellung beschäftigt sich mit Gotheins Lebensstationen, mit ihrem weit über die Gartenkunst hinausreichenden Gesamtwerk, ihren Forschungsreisen in Europa und Südostasien sowie ihrer Rolle im Heidelberg der Vorkriegszeit.

Öffnungszeiten: Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr

An Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Universitätsbibliothek Heidelberg

Plöck 107-109 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Universitätsbibliothek Heidelberg

Kontakt: Dr. Sabine Gehrlein, Telefon 06221 54-4274

gehrlein@ub.uni-heidelberg.de

WELTKRIEG ALS KULTURKRIEG

VON UND MIT PROF. DR. DIETER BORCHMEYER

Mittwoch, 30. April 2014, 19.00 Uhr

»Das große Jahr« – 1914:**Die deutschen Intellektuellen und der Krieg**

Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 7. Mai 2014, 19.00 Uhr

Der Krieg und seine philosophische Rechtfertigung:**Vom »bellum iustum« zum »Genius des Krieges«**Vortrag und Gespräch mit Privatdozent Dr. Günter Fröhlich,
Universität Regensburg, Institut für Philosophie

Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.00 Uhr

»Kulturkrieg« und »Ideen von 1914«:**Zwei deutsche Deutungsmuster des Ersten Weltkriegs**Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Barbara Beßlich,
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.00 Uhr

»Au-dessus de la mêlée« –**La Grande Guerre aus der Sicht der französischen Intelligenz**Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Maurice Godé,
Montpellier (Frankreich)

Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 28. Mai 2014, 19.00 Uhr

»Gedanken im Kriege«:**Ein Bruderzwist im Hause Mann**

Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 25. Juni 2014, 19.00 Uhr

Musique de Bataille – Bataille de Musique:**Die französischen Musiker und der Erste Weltkrieg**Gesprächskonzert von und mit dem
Pianisten Amadeus Wiesensee, München

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg



Militär-Propaganda-Postkarte
des Deutschen Reiches
»Andenken an den Weltkrieg
1914/15 Kaiser Wilhelm II in Lyck«

Mittwoch, 2. Juli 2014, 19.00 Uhr

Ernst Jüngers »reiner« Krieg

Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Helmuth Kiesel,
Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar
Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 9. Juli 2014, 19.00 Uhr

Krieg und Frieden

Ein Liederabend mit Michael Nagy (Bariton)
und Gerold Huber (Klavier)
Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 16. Juli 2014, 19.00 Uhr

Was lernen wir aus dem Ersten Weltkrieg?

Vortrag von Prof. Dr. Herfried Münkler,
Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Sozialwissenschaften
Schlussgespräch mit Referenten der Vortragsreihe
Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Universität Heidelberg und
Manfred Lautenschläger Stiftung

RECHTSGESCHICHTE

Dienstag, 29. April 2014, 19.15 Uhr

August 1914 – welch ein Datum

Prof. Dr. Michael Stolleis, Universität Frankfurt am Main,
Fachbereich Rechtswissenschaft und Max-Planck-Institut
für europäische Rechtsgeschichte, Frankfurt am Main

Dienstag, 24. Juni 2014, 19.15 Uhr

Henker und Heiler

Dr. Andreas Deutsch, Heidelberger Akademie der Wissenschaften,
Forschungsstelle Deutsches Rechtswörterbuch

Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft
Bibliothekssaal · Friedrich-Ebert-Platz 2 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Heidelberger Rechtshistorische Gesellschaft e.V. in
Kooperation mit dem Institut für geschichtliche Rechtswissenschaft

Kontakt: Hanne Geisel, Telefon 06221 54-7590
geisel@igr.uni-heidelberg.de

HEIDELBERGER HOCHSCHULREDEN

Mittwoch, 30. April 2014, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma

Philologe, Literaturwissenschaftler

Vorstand des Hamburger Instituts für Sozialforschung

Mittwoch, 28. Mai 2014, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Horst Köhler

Bundespräsident a. D.

Mittwoch, 16. Juli 2014, 18.15 Uhr

Prof. Dr. Peter Sloterdijk

Philosoph, Kulturwissenschaftler

Rektor der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg

Kontakt: Telefon 06221 54-19200

info@hfjs.eu

MEDIZIN – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Montag, 5. Mai 2014, bis Montag, 14. Juli 2014

montags bis freitags außer feiertags, 12.30 bis 13.00 Uhr

Akademische Mittagspause:

Medizin – Neues aus Klinik und Forschung

Die Medizinische Fakultät Heidelberg bietet mit dieser Reihe Einblicke in Klinik und Forschung. Wissenschaftler aus verschiedenen Bereichen der Medizin werden dazu in 48 Kurzvorträgen ihre Arbeiten vorstellen. Die »Akademische Mittagspause« ist eine Initiative der Ruperto Carola mit dem Ziel, wissenschaftliche Inhalte greifbar und auch für ein fachfremdes Publikum verständlich zu machen.

Peterskirche · Plöck 70 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Medizinische Fakultät Heidelberg

Kontakt: Privatdozent Dr. Philipp Osten

Telefon 06221 54-8958, osten@uni-heidelberg.de



Akademische Mittagspause:
Medizin – Neues aus Klinik
und Forschung

MEDIZIN – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Montag, 5. Mai 2014, 12.30 Uhr

Vom molekularen Mechanismus zum medizinischen Produkt: Ein Beispiel für Technologietransfer in der Krebsforschung

Prof. Dr. Magnus von Knebel Doeberitz, Institut für Pathologie,
Abteilung für Angewandte Tumorbiologie

Dienstag, 6. Mai 2014, 12.30 Uhr

Reproduktionsmedizin und Embryonenschutz

Prof. Dr. Thomas Strowitzki, Universitäts-Frauenklinik

Mittwoch, 7. Mai 2014, 12.30 Uhr

Der chronische Schmerz: ein Beschützer wird zum Tyrann

Prof. Dr. Rohini Kuner, Pharmakologisches Institut

Donnerstag, 8. Mai 2014, 12.30 Uhr

Beginn des Sonnenwetters – Die Heilung der Rachitis durch künstliche Höhensonne

Privatdozent Dr. Philipp Osten,
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Freitag, 9. Mai 2014, 12.30 Uhr

Wie Gene unser Bauchhirn steuern... und der Darm verrückt spielt

Privatdozentin Dr. Beate Niesler, Institut für Humangenetik

Montag, 12. Mai 2014, 12.30 Uhr

Eine Handvoll Leben: Frühgeborene an der Grenze der Lebensfähigkeit

Prof. Dr. Johannes Pöschl, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Dienstag, 13. Mai 2014, 12.30 Uhr

Kleinwuchs oder Hochwuchs – Wie Gene die Körpergröße steuern

Prof. Dr. Gudrun Rappold, Institut für Humangenetik

Mittwoch, 14. Mai 2014, 12.30 Uhr

Wie schützt sich der Darm vor zu vielen Bakterien? Neue therapeutische Möglichkeiten

Prof. Dr. Wolfgang Stremmel, Medizinische Klinik, Innere Medizin

MEDIZIN – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Donnerstag, 15. Mai 2014, 12.30 Uhr

Lebendige Zahlen – Wie innovative Biostatistik zum Nachweis der Wirksamkeit neuer Behandlungen beiträgt

Prof. Dr. Meinhard Kieser, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Freitag, 16. Mai 2014, 12.30 Uhr

Herzinsuffizienz im Kindesalter

Prof. Dr. Matthias Gorenflo, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Montag, 19. Mai 2014, 12.30 Uhr

Rhythmische Hirnaktivität, Lernen und Gedächtnis

Prof. Dr. Hannah Monyer, Neurologische Klinik, Abteilung Klinische Neurobiologie

Dienstag, 20. Mai 2014, 12.30 Uhr

Erfolgsversprechende Therapien? Wie der medizinische Erfolg einer Therapie gemessen wird und was die Bremer Stadtmusikanten dazu beitragen

Dr. Geraldine Rauch, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Mittwoch, 21. Mai 2014, 12.30 Uhr

Sepsis: Ein Gesellschaftsproblem!

Prof. Dr. Stefan Hofer, Klinik für Anästhesiologie

Donnerstag, 22. Mai 2014, 12.30 Uhr

Der Patient im Fokus: Möglichkeiten und Herausforderungen der Medizinischen Informatik

Prof. Dr. Petra Knaup, Institut für Medizinische Biometrie und Informatik

Freitag, 23. Mai 2014, 12.30 Uhr

Internetsucht – Modetorheit oder Problem

Prof. Dr. Franz Resch, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Montag, 26. Mai 2014, 12.30 Uhr

Hirntumorchirurgie – Operieren am Limit

Prof. Dr. Andreas Unterberg, Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Dienstag, 27. Mai 2014, 12.30 Uhr

**Verbesserung der Krebstherapie
durch Entwicklung von Biomarkern**

Prof. Dr. Wolfgang Wick, Neurologische Klinik,
Abteilung für Neuroonkologie

Mittwoch, 28. Mai 2014, 12.30 Uhr

**Neurodidaktik – Revolution des
Bildungswesens oder Luftnummer?**

Prof. Dr. Andreas Draguhn,
Institut für Physiologie und Pathophysiologie

Freitag, 30. Mai 2014, 12.30 Uhr

**Wilhelm Werner (1898 bis 1940) und die Zwangssterilisation
im Nationalsozialismus. Eine Überlieferung in Zeichnungen**

Dr. Maike Rotzoll, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin

Montag, 2. Juni 2014, 12.30 Uhr

Keiner ist alleine krank – Die Rolle der Angehörigen in der Medizin

Mechthild Hartmann,
Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik

Dienstag, 3. Juni 2014, 12.30 Uhr

Die virtuelle Autopsie – Neue Methoden in der Rechtsmedizin

Prof. Dr. Kathrin Yen,
Institut für Rechtsmedizin und Verkehrsmedizin

Mittwoch, 4. Juni 2014, 12.30 Uhr

Die Kontroverse um das Mammographiescreening

Dr. Hans Junkermann, Universitäts-Frauenklinik

Donnerstag, 5. Juni 2014, 12.30 Uhr

**Spannende Geschichte der Urologie
mit besonderem Blick nach Heidelberg**

Prof. Dr. Markus Hohenfellner, Klinik für Urologie

Freitag, 6. Juni 2014, 12.30 Uhr

Stammzellforschung im Spiegel der Gesellschaft

Prof. Dr. Anthony D. Ho, Medizinische Klinik, Innere Medizin

MEDIZIN – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Dienstag, 10. Juni 2014, 12.30 Uhr

Der Anästhesist wacht und der Patient schläft. Ist das eigentlich immer so?

Dr. Christoph Schramm, Klinik für Anästhesiologie

Mittwoch, 11. Juni 2014, 12.30 Uhr

Tumorschmerz – Gibt es das?

Dr. Jens Keßler, Klinik für Anästhesiologie

Donnerstag, 12. Juni 2014, 12.30 Uhr

Gesundes Essen – eine Ersatzreligion?

Prof. Dr. Peter Nawroth, Medizinische Klinik, Innere Medizin

Freitag, 13. Juni 2014, 12.30 Uhr

Erweitertes Neugeborenencreening auf genetische Erkrankungen: Neue Möglichkeiten und Herausforderungen

Prof. Dr. Georg Hoffmann, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Montag, 16. Juni 2014, 12.30 Uhr

Junge Menschen mit Selbstverletzungen besser verstehen – Was wissen wir heute über die Borderline-Persönlichkeitsstörung?

Prof. Dr. Sabine Herpertz, Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Klinik für Allgemeine Psychiatrie

Dienstag, 17. Juni 2014, 12.30 Uhr

Autismus – Störungen in der Nervenkommunikation

Dr. Simone Berkel, Institut für Humangenetik

Mittwoch, 18. Juni 2014, 12.30 Uhr

Präparate, Modelle und Abbildungen. Historische und aktuelle Lehrmedien der Heidelberger Anatomie

Sara Doll, Institut für Anatomie und Zellbiologie

Freitag, 20. Juni 2014, 12.30 Uhr

Palliativmedizin – Wegbegleiter am Lebensende

Prof. Dr. Hubert J. Bardenheuer, Klinik für Anästhesiologie

Montag, 23. Juni 2014, 12.30 Uhr

Das Gehirn – ein Beziehungsorgan

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Zentrum für Psychosoziale Medizin,
Klinik für Allgemeine Psychiatrie

Dienstag, 24. Juni 2014, 12.30 Uhr

Strahlen für das Leben

Prof. Dr. Jürgen Debus,
Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie

Mittwoch, 25. Juni 2014, 12.30 Uhr

Uniform und Eigensinn:

**Militarismus, Weltkrieg und Kunst in der Psychiatrie –
Eine Ausstellung der Sammlung Prinzhorn ab Oktober 2014**

Dr. Maike Rotzoll und Sabine Hohnholz,
Institut für Geschichte und Ethik der Medizin und Sammlung
Prinzhorn/Zentrum für Psychosoziale Medizin

Donnerstag, 26. Juni 2014, 12.30 Uhr

**Regionale Anästhesieverfahren –
Ein Vorteil für den alten Menschen?**

Prof. Dr. Johann Motsch, Klinik für Anästhesiologie

Freitag, 27. Juni 2014, 12.30 Uhr

Genetische Faktoren steuern den Taktgeber des Herzens

Dr. Sandra Hoffmann, Institut für Humangenetik

Montag, 30. Juni 2014, 12.30 Uhr

Impfungen: Alte Erfolge – neue Herausforderungen

Prof. Dr. Alexander Dalpke, Department für Infektiologie

Dienstag, 1. Juli 2014, 12.30 Uhr

**Von der Entdeckung eines Unbekannten zur erfolgreichen
Therapie am Beispiel des Hepatitis-C-Virus**

Prof. Dr. Ralf Bartenschlager, Department für Infektiologie

Mittwoch, 2. Juli 2014, 12.30 Uhr

Alt und immer wieder neu:

Grippeviren und andere virale Verwandlungskünstler

Privatdozentin Dr. Barbara Müller, Department für Infektiologie

Donnerstag, 3. Juli 2014, 12.30 Uhr

Dengue-Virus: Ein unbekannter Erreger von globaler Bedeutung

Prof. Dr. Ralf Bartenschlager, Department für Infektiologie

MEDIZIN – NEUES AUS KLINIK UND FORSCHUNG

Freitag, 4. Juli 2014, 12.30 Uhr

Wie und wo Malaria übertragen wird

Prof. Dr. Friedrich Frischknecht, Department für Infektiologie

Montag, 7. Juli 2014, 12.30 Uhr

Was ist Leben? Viren an der Grenze des Lebendigen

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, Department für Infektiologie

Dienstag, 8. Juli 2014, 12.30 Uhr

Wird es eine AIDS-freie Welt geben können?

Prof. Dr. Hans-Georg Kräusslich, Department für Infektiologie

Mittwoch, 9. Juli 2014, 12.30 Uhr

Angeborene Schutzmechanismen gegen

Virusinfektionen: Bedeutung in grauer Vorzeit und heute

Prof. Dr. Oliver Fackler, Department für Infektiologie

Donnerstag, 10. Juli 2014, 12.30 Uhr

Komplementärmedizin: Im Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Patientenerwartungen

Prof. Dr. Stefanie Joos, Abteilung Allgemeinmedizin
und Versorgungsforschung

Freitag, 11. Juli 2014, 12.30 Uhr

Tiefe Hirnstimulation bei Depression: Von der Psychochirurgie zur Psychomodulation

Prof. Dr. Karl Kiening, Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie

Montag, 14. Juli 2014, 12.30 Uhr

Behandlung der Querschnittlähmung – Lost in Translation?

Prof. Dr. Norbert Weidner, Klinik für Paraplegiologie

Peterskirche · Plöck 70 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Medizinische Fakultät Heidelberg

Kontakt: Privatdozent Dr. Philipp Osten

Telefon 06221 54-8958, osten@uni-heidelberg.de



Gastprofessor an der
Universität Heidelberg:
Hans Ulrich Gumbrecht,
Literaturwissenschaftler
der Stanford University

MATERIALITÄT ALS DIMENSION IN DEN GEISTESWISSENSCHAFTEN

Mittwoch, 30. April 2014, 18.15 Uhr

**Epistemisch-historisch: Materialität und verwandte Konzepte
seit dem 17. Jahrhundert**

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Stanford University (USA),
Division of Literatures, Cultures, and Languages
Neue Universität, Hörsaal 15 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Montag, 5. Mai 2014, 14.15 Uhr

**Phänomenologisch: Materialität als Formel für die
Beschaffenheit von Artefakten**

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Stanford University (USA),
Division of Literatures, Cultures, and Languages
Germanistisches Seminar, Raum 137
Hauptstraße 207-209 · 69117 Heidelberg

Donnerstag, 8. Mai 2014, 18.15 Uhr

**Existentiell: Materialität als Horizont von Verlangen
und Zurückweisung**

Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Stanford University (USA),
Division of Literatures, Cultures, and Languages
Neue Universität, Hörsaal 14 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Sonderforschungsbereich

»Materiale Textkulturen. Materialität und Präsenz des
Geschriebenen in non-typographischen Gesellschaften«

Kontakt: Cäcilia Henrichs, Telefon 06221 54-3722
caecilia.henrichs@uni-heidelberg.de

KULTUR- UND GEISTESGESCHICHTE DER SLAVISCHEN VÖLKER

Mittwoch, 23. April 2014, 18.30 Uhr

Die Slaven und die Völkerwanderung

Prof. Dr. Jadranka Gvozdanović,
Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 30. April 2014, 18.30 Uhr

Slavische Mythologie

Dr. Svetlana Ressel, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 7. Mai 2014, 18.30 Uhr

West- und Ostkirche bei den Slaven

Prof. Dr. Alexander Bierich, Universität Trier,
Fachbereich II – Slavistik

Mittwoch, 14. Mai 2014, 18.30 Uhr

Sprachgeschichte und Politik im Russischen

Katharina Kunz, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 21. Mai 2014, 18.30 Uhr

Sprachgeschichte und Politik im Tschechischen

Dr. Aleš Půda, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 28. Mai 2014, 18.30 Uhr

Polnische Geschichtsmythen in Literatur und Film

Dr. Karoline Thaidigsmann, Universität Heidelberg,
Slavisches Institut

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.30 Uhr

Sprachgeschichte und Politik im Bulgarischen

Dr. Rumjana Zlatanova, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 11. Juni 2014, 18.30 Uhr

Sprachgeschichte und Politik im Kroatischen und Serbischen

Dr. Katrin Schlund, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 18. Juni 2014, 18.30 Uhr

Bulgarische Geschichtsmythen in Literatur und Film

Dr. Blagovest Zlatanov Velichkov, Universität Heidelberg,
Slavisches Institut

Mittwoch, 25. Juni 2014, 18.30 Uhr

Russische Geschichtsmymthen in Literatur und Film

Dr. Michail Bezrodnj und Dr. Renata von Maydell,
Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 2. Juli 2014, 18.30 Uhr

Sprachgeschichte und Politik im Polnischen

Jowita Motyka-Gebhardt, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Mittwoch, 9. Juli 2014, 18.30 Uhr

Geschichtsmymthen in der (gesamt-)kroatischen literarischen Kultur der 1830er- und 1840er-Jahre

Prof. Dr. Davor Dukic, Universität Zagreb (Kroatien),
Philosophische Fakultät, Abteilung für Kroatistik

Mittwoch, 16. Juli 2014, 18.30 Uhr

Tschechische Geschichtsmymthen in Literatur und Film

Prof. Dr. Urs Heftrich, Universität Heidelberg, Slavisches Institut

Neue Universität, Hörsaal 8 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Slavisches Institut

Kontakt: Gabriele Meier, Telefon 06221 54-2636
gabriele.meier@slav.uni-heidelberg.de

RUPRECHT-KARLS-PREISE

Freitag, 16. Mai 2014, 18.00 Uhr

Festakt zur Verleihung der Ruprecht-Karls-Preise

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor der Universität Heidelberg
Bernhard Schreier, Vorsitzender der Stiftung Universität Heidelberg
Würdigung der Preisträger: Prof. Dr. Sabine Strahl,
Universität Heidelberg, Centre for Organismal Studies

**Festvortrag: Vom Licht zum Wasserstoff –
Neue Horizonte à la Jules Verne?**

Prof. Dr. Matthias Drieß, Technische Universität Berlin,
Institut für Chemie und Sprecher des Exzellenzclusters
»Unifying Concepts in Catalysis«, Berlin

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Stiftung Universität Heidelberg

20/21

Kulturgeschichte des Alten Orients
Ausstellung

EINFÜHRUNG IN DIE KULTURGESCHICHTE DES ALTEN ORIENTS

Dienstag, 22. April 2014, 15.15 Uhr

Die Anfänge der Altorientalistik

Dr. Betina Faist

Dienstag, 29. April 2014, 15.15 Uhr

Schriftentwicklung in Mesopotamien

Dr. Kamran V. Zand

Dienstag, 6. Mai 2014, 15.15 Uhr

Einführung in die altorientalische Geschichtsschreibung

Privatdozent Dr. Hanspeter Schaudig

Dienstag, 13. Mai 2014, 15.15 Uhr

Die Sozialordnung im Alten Orient

Dr. Stefan Jakob

Dienstag, 27. Mai 2014, 15.15 Uhr

Diplomatische Korrespondenz des Alten Orients

Dr. Lisa Wilhelmi

Dienstag, 3. Juni 2014, 15.15 Uhr

Altorientalische Rechtstexte

Dr. Betina Faist

Dienstag, 10. Juni 2014, 15.15 Uhr

Archive und Bibliotheken des Alten Orients

Dr. Stefan Jakob

Dienstag, 17. Juni 2014, 15.15 Uhr

Altorientalische Literaturwerke in sumerischer Sprache

Dr. Kamran V. Zand

Dienstag, 24. Juni 2014, 15.15 Uhr

Einführung in die akkadische Literatur

Dr. Betina Faist

Dienstag, 1. Juli 2014, 15.15 Uhr

Einführung in die altorientalische Technikgeschichte

Privatdozent Dr. Ariel M. Bagg



Stierkoloss, der als Türhüter in einem assyrischen Palast in Dur-Scharukin (heute Hursabad in Nordirak) stand.
Heutiger Standort:
Musée du Louvre, Paris

Dienstag, 8. Juli 2014, 15.15 Uhr.

Die Götterwelt im Alten Orient

Prof. Dr. Stefan M. Maul

Neue Universität, Ehemaliger Senatssaal

Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Seminar für Sprachen und Kulturen
des Vorderen Orients – Assyriologie

Kontakt: Dr. Betina Faist, Telefon 06221 54-3510
betina.faist@ori.uni-heidelberg.de

AUSSTELLUNG

Mittwoch, 30. April 2014, bis Sonntag, 20. Juli 2014

Ausstellung: Im Lichte Griechenlands.

Unbekannte Meisterwerke des Heidelberger Fotografen Hermann Wagner (1895 bis 1976)

Die Ausstellung zeigt Schwarzweiß-Fotografien von Motiven, die Hermann Wagner in den 30er- und 40er-Jahren des vorigen Jahrhunderts in Griechenland aufgenommen hat: Landschaften, Meeresbuchten, antike Tempelruinen und griechische Skulpturen. Wagner arbeitete als Fotograf zunächst in Athen, in den 50er- und 60er-Jahren dann am Institut für Klassische Archäologie der Universität Heidelberg. Dort wird heute sein Nachlass aufbewahrt, der Hunderte von Glasplatten- und Zelluloid-Negativen umfasst. Die Ausstellung wurde von einer Gruppe von Studierenden des Instituts unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhard Stupperich vorbereitet.

Öffnungszeiten: Sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr
und mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr

Institut für Klassische Archäologie, Erdgeschoss

Marstallhof 4 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Klassische Archäologie

Kontakt: Daniela Wacker, Telefon 06221 54-2540
daniela.wacker@zaw.uni-heidelberg.de

GESCHICHTE

Dienstag, 29. April 2014, 18.15 Uhr

Niemand will im Osten sein.

Osteuropa und der Strukturwandel der Öffentlichkeit

Dr. Manfred Sapper, Chefredakteur der Zeitschrift »Osteuropa«

Donnerstag, 15. Mai 2014, 18.15 Uhr

Vertrauen in der Geschichte der politischen Ideen

Dr. Peter Schröder, University College London (Großbritannien),
Department of History

Dienstag, 1. Juli 2014, 18.15 Uhr

Chruščev und das Ende der Gewalt

Prof. Dr. Jörg Baberowski, Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Geschichtswissenschaften

Historisches Seminar, Hörsaal · Grabengasse 3-5 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Historisches Seminar

MITTELALTERTAG

Samstag, 5. Juli 2014, 14.00 bis 22.00 Uhr

Faszination Mittelalter:

Das Mittelalter entdecken und erforschen

Spannende Einblicke in die Welt der Mittelalterforschung bietet der »Mittelaltertag«. Professoren, Mitarbeiter und Studierende der Mittelalterwissenschaften an der Universität Heidelberg wollen den Facettenreichtum ihrer Disziplinen sichtbar machen und gleichzeitig Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich der Mediävistik vorstellen. Auf dem Programm stehen Kurzseminare, Info-Stände und Mitmachaktionen. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mittelalterinteressierten aus Universität, Stadt und Region, insbesondere an Schülerinnen und Schüler.

Neue Universität · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Germanistisches Seminar in Zusammenarbeit mit mehreren Instituten und Einrichtungen der Universität Heidelberg sowie mit weiteren Partnern

Kontakt: Prof. Dr. Ludger Lieb, Telefon 06221 54-3434
ludger.lieb@gs.uni-heidelberg.de

EUROPÄISCHE KUNSTGESCHICHTE

Donnerstag, 24. April 2014, 18.15 Uhr

Das »Musée Européen des Copies« von Charles Blanc (1813 bis 1882): Visionen – Realisierung – Reaktionen

Dr. Andrea Edel, Kulturamt Stadt Heidelberg

Donnerstag, 15. Mai 2014, 18.15 Uhr

Vom Himmel über L.A., von Bergen, Schlössern und brüllenden Löwen. Die Kunst der Hollywood Studio Production Logos als filmische Paratexte

Nils Peiler, Film- und Medienwissenschaftler, Frankfurt am Main

Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.15 Uhr

»Künstlernachlässe Mannheim« stellen sich vor und bieten konkrete Projekte zur Mitarbeit an

Silvia Köhler und Dr. Susanne Kaeppele,
Projekt Nachlass-Stiftung für Mannheimer Künstler

Donnerstag, 12. Juni 2014, 18.15 Uhr

Das stürmische Meer als Allegorie, Metapher und Stimmungszustand

Prof. Dr. Alessandro Nova, Kunsthistorisches Institut
in Florenz – Max-Planck-Institut (Italien)

Donnerstag, 3. Juli 2014, 18.15 Uhr

Accessoires als Technik des Sozialen in Frankreich des 18. und 19. Jahrhunderts

Dr. Gianenrico Bernasconi, Universität Zürich (Schweiz),
Institut für Populäre Kulturen

Donnerstag, 17. Juli 2014, 18.15 Uhr

**Spanish Late Gothic Choir Stalls:
from »Mudéjar« to »Flemish« Models**

Prof. Dr. Maria Dolores Teijeira Pablos, Universität León (Spanien),
Bereich Kunstgeschichte

Institut für Europäische Kunstgeschichte, Graimberg-Raum
Seminarstraße 4 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Europäische Kunstgeschichte

Kontakt: Magdalena Nieslony, Telefon 06221 54-3388
m.nieslony@zegk.uni-heidelberg.de

KOLLOQUIUM »HEIDELBERGER BRÜCKE«

Montag, 5. Mai 2014, 16.00 Uhr

Von wo das Zinn zu den ganz alten Bronzen gekommen sein mag?

Prof. Dr. Ernst Pernicka, Universität Heidelberg,
Institut für Geowissenschaften und
Curt-Engelhorn-Zentrum Archäometrie, Mannheim

Montag, 12. Mai 2014, 16.00 Uhr

Warum die Tiere in der Neuen Welt kleiner sind.

Einführung in die Umweltgeschichte Amerikas

Prof. Dr. Christof Mauch, Ludwig-Maximilians-Universität München,
Rachel Carson Center for Environment and Society

Montag, 19. Mai 2014, 16.00 Uhr

Paläoklimatologie auf für den Menschen relevanten Zeitskalen – Ein Blick auf die letzten 25 Millionen Jahre der Erdgeschichte

Prof. Dr. Oliver Friedrich, Universität Heidelberg,
Institut für Geowissenschaften

Montag, 26. Mai 2014, 16.00 Uhr

Lassen sich offizielle Angaben zu Treibhausgas-Emissionen wissenschaftlich überprüfen?

Prof. Dr. Ingeborg Levin, Universität Heidelberg,
Institut für Umweltphysik

Montag, 2. Juni 2014, 16.00 Uhr

Greenhouse Gases at our Doorstep – Can We Track Urban Emissions in the Atmosphere?

Dr. Felix Vogel, Laboratoire des Sciences du Climat et de
l'Environnement, Gif-sur-Yvette (Frankreich)

Montag, 16. Juni 2014, 16.00 Uhr

Klima und Kultur. Hungerkrisen in der Vormoderne

Dr. Dominik Collet, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for the Environment (HCE)
mit Mitgliedern seiner HCE-Nachwuchsgruppe

Montag, 23. Juni 2014, 16.00 Uhr

Umwelt- und Klimadynamik im Spätquartär des östlichen Mittelmeerraums: Eine terrestrische Perspektive

Prof. Dr. Jörg Pross, Universität Heidelberg,
Institut für Geowissenschaften



Titelmotiv des Kolloquiums
»Heidelberger Brücke«

Montag, 30. Juni 2014, 16.00 Uhr

**Ergebnisse des Lokalen-Agenda-21-Prozesses in Heidelberg –
(Selbst-)Regulationsprozesse, Einstellungsveränderung
und Performanzentwicklung auf individueller und
gesellschaftlicher Ebene**

Dr. Alexandra Michel, Universität Heidelberg,
Psychologisches Institut

Dr. Stefan Wurster, Universität Heidelberg,
Institut für Politische Wissenschaft

Montag, 7. Juli 2014, 16.00 Uhr

**Klimapolitik im europäischen Kontext:
Strategische Implikationen und Handlungserfolge**

Prof. Dr. Jale Tosun, Universität Heidelberg,
Institut für Politische Wissenschaft

Montag, 14. Juli 2014, 16.00 Uhr

Perspektiven einer naturgemäßen Bildung

Prof. Dr. Thomas Vogel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Centre for Organismal Studies (am Botanischen Garten)
Hörsaal · Im Neuenheimer Feld 360 · 69120 Heidelberg
Veranstalter: Heidelberg Center for the Environment (HCE)

Kontakt: Dr. Nicole Vollweiler, Telefon 06221 54-6530
nicole.vollweiler@iup.uni-heidelberg.de

SPRACHWISSENSCHAFTEN

Dienstag, 6. Mai 2014, 18.15 Uhr

Sprachkritik: Eine europäische Angelegenheit

Eröffnungsvortrag des Workshops »Sprachreflexion als Spiegel
(sprach-)kultureller Mentalität«

Prof. Dr. Jürgen Trabant, Freie Universität Berlin,
Institut für Romanische Philologie

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften

Kontakt: Annette Mantlik, Telefon 06221 54-3025
Annette.Mantlik@as.uni-heidelberg.de

SPRACHE UND IDENTITÄT

Dienstag, 20. Mai 2014, 18.15 Uhr

Deutsche Sprache und kulturelle Identität

Prof. Dr. Andreas Gardt, Universität Kassel,
Institut für Germanistik

Dienstag, 10. Juni 2014, 18.15 Uhr

Wutbürger, Schleckerfrauen und Kampfradler – wenn Menschen über Menschen reden.

Zur sprachkritischen Aktion »Unwort des Jahres«

Prof. Dr. Nina Janich, Technische Universität Darmstadt,
Institut für Sprach- und Literaturwissenschaft

Dienstag, 1. Juli 2014, 18.15 Uhr

Der Weg der tschechischen Sprachkritik vom Purismus zum Funktionalismus

Prof. Dr. Tilman Berger, Universität Tübingen,
Slavisches Seminar

Dienstag, 8. Juli 2014, 18.15 Uhr

Sprachreflexion in Institutionen aus italienischer und europäischer Perspektive

Prof. Dr. Michele Cortelazzo, Università degli Studi di Padova
(Italien), Dipartimento di Studi linguistici e letterari

Dienstag, 15. Juli 2014, 18.15 Uhr

Das Französische, eine »unglückliche« Sprache? Sprache und Identität im heutigen Frankreich

Prof. Dr. Franz Lebsanft, Universität Bonn,
Romanisches Seminar

Neue Universität, Hörsaal 8 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Europäisches Zentrum für Sprachwissenschaften

Kontakt: Janine Luth, Telefon 06221 54-3241

janine.luth@gs.uni-heidelberg.de



Tom Bloch, Times Square,
New York City 2002

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Freitag, 25. April 2014, 18.00 Uhr

America: What Went Wrong, What Can Be Done?

Vortrag im Rahmen der Abschlussfeier für die Absolventen des Bachelor- und Masterstudiengangs American Studies
George Packer, Schriftsteller und Journalist (The New Yorker) und Axel Springer Fellow an der American Academy in Berlin
Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg
Anmeldung erforderlich: krostetter@hca.uni-heidelberg.de

Donnerstag, 8. Mai 2014, 18.15 Uhr

A Higher Loyalty: Soviet Collaborators in the West in Depression and War

Sylvia Nasar, Columbia University Graduate School
of Journalism, New York (USA) und Holtzbrinck Fellow
an der American Academy in Berlin

Dienstag, 27. Mai 2014, 18.15 Uhr

Breaking and Entering: An Italian American's Literary Odyssey

Prof. Dr. Fred Gardaphé, The City University of New York (USA),
Queens College, Department of English

Dienstag, 3. Juni 2014, 18.15 Uhr

The Education of Barack Obama: Race and Politics in the Age of Fracture

Prof. Dr. Thomas Sugrue, University of Pennsylvania,
Philadelphia (USA), Department of History

Dienstag, 24. Juni 2014, 18.15 Uhr

James W.C. Pennington and the Origins of African American Historiography

Festvortrag anlässlich der Verleihung des
James W.C. Pennington Award durch das Heidelberg
Center for American Studies und die Theologische Fakultät
Prof. Dr. Laurie Maffly-Kipp, Washington University in St. Louis
(USA), John C. Danforth Center on Religion and Politics

BADEN-WÜRTTEMBERG SEMINAR

Donnerstag, 17. Juli 2014, 18.15 Uhr

Strom Thurmond and the Rise of the Modern American Right

Prof. Dr. Joseph Crespino, Emory University, Atlanta (USA),
Department of History

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais
Heidelberg Center for American Studies
Hauptstraße 120 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879
aschueler@hca.uni-heidelberg.de

AUSSTELLUNG

Noch bis Donnerstag, 24. April 2014

Ausstellung: The Rejection Collection –

Die besten Cartoons, die der »New Yorker« nie druckte

Gezeigt wird eine Sammlung hochwertiger Karikaturen, deren Veröffentlichung im US-Magazin »The New Yorker« abgelehnt wurde. Cartoons sind das Markenzeichen des Magazins, das in jeder Ausgabe 15 bis 20 solcher Zeichnungen veröffentlicht. Viele etablierte Zeichner senden wöchentlich Arbeiten ein, von denen aber nur einige die strengen Auswahlkriterien überstehen. Politisch inkorrekt, beleidigend, zu viel Sex, zu viel Religionskritik – das sind einige der Gründe dafür, dass immer wieder Karikaturen trotz hoher Qualität im Papierkorb landen. Zusammen mit den Begründungen für die Ablehnung ist eine Auswahl dieser »Resterampe de luxe« in der Ausstellung zu sehen.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais
Heidelberg Center for American Studies
Hauptstraße 120 · 69117 Heidelberg
Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies
in Zusammenarbeit mit der Galerie Caricatura (Kassel)

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879
aschueler@hca.uni-heidelberg.de

BUCHVORSTELLUNGEN

Dienstag, 20. Mai 2014, 18.15 Uhr

GIs in Germany: The Social, Economic, Cultural and Political History of the American Military Presence

Prof. Dr. Thomas W. Maulucci, Jr., American International College, Springfield/Massachusetts (USA), Department of History

Prof. Dr. Detlef Junker, Universität Heidelberg,
Heidelberg Center for American Studies

Prof. Dr. Brian McAllister Linn, Texas A&M University,
College Station (USA), Department of History und

Bosch Public Policy Fellow an der American Academy in Berlin

Dienstag, 10. Juni 2014, 18.15 Uhr

Die erste Weltwirtschaftskrise.

Eine kleine Geschichte der großen Depression

Dr. Florian Pressler, Universität Augsburg, Fach Geschichte

Curt und Heidemarie Engelhorn Palais

Heidelberg Center for American Studies

Hauptstraße 120 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Heidelberg Center for American Studies

Kontakt: Dr. Anja Schüler, Telefon 06221 54-3879

aschueler@hca.uni-heidelberg.de

TRANSKULTURALITÄT / INTERKULTURALITÄT

Donnerstag, 24. April 2014, 19.15 Uhr

Transkulturalität und Interkulturalität in kulturtheoretischer und literaturwissenschaftlicher Sicht

Prof. Dr. Norbert Mecklenburg, Universität zu Köln,
Institut für deutsche Sprache und Literatur

Dienstag, 29. April 2014, 19.15 Uhr

Kein Idealismus ohne Platonismus

Prof. Dr. Jens Halfwassen, Universität Heidelberg,
Philosophisches Seminar

Donnerstag, 8. Mai 2014, 19.15 Uhr

Trans- und interkulturelle Zeichen in der Alltagsästhetik

Susanne Palme-Waldemer, Universität Heidelberg,
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Donnerstag, 15. Mai 2014, 19.15 Uhr

Wie, wann, wo und warum Transkulturalität?

Ein Blick auf China im globalen Kontext

Prof. Dr. Barbara Mittler, Universität Heidelberg, Institut für Sinologie

Donnerstag, 22. Mai 2014, 19.15 Uhr

Kulturverstehen – Kulturmethode

Prof. Dr. Hans-Günther Schwarz,
Dalhousie University (Kanada), Department of German

Dienstag, 27. Mai 2014, 19.15 Uhr

Musik und Transkulturalität diskutiert an Beispielen aus der europäischen Musikgeschichte

Prof. Dr. Dorothea Redepenning, Universität Heidelberg,
Musikwissenschaftliches Seminar

Dienstag, 3. Juni 2014, 19.15 Uhr

Der Witz und seine Beziehung zu interkulturellen Grenzen

Prof. Dr. Gertrud Maria Rösch, Universität Heidelberg,
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Donnerstag, 5. Juni 2014, 19.15 Uhr

Im Niemandsland der Sprachen und Kulturen. Eine interkulturelle Lesart des Gedichts »Niemandsname« von Manfred Peter Hein

Prof. Dr. Andreas F. Kelletat, Universität Mainz,
Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft

Donnerstag, 12. Juni 2014, 19.15 Uhr

**Transkulturelle Kommunikation in der Hochschule –
von der Notwendigkeit eines Paradigmenwechsels**

Dr. Silvia Machein, Universität Heidelberg,
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Dienstag, 17. Juni 2014, 19.15 Uhr

Übersetzung als kulturelle Grenzüberschreitung

Prof. Dr. Jekatherina Lebedewa, Universität Heidelberg,
Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Donnerstag, 26. Juni 2014, 19.15 Uhr

**Deutsch in Lodz – Lodzer Deutsch. Transkulturelle
Kommunikation in einer europäischen Großstadt**

Prof. Dr. Jörg Riecke, Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

Donnerstag, 3. Juli 2014, 19.15 Uhr

**Umstrittenes (Kultur-)Erbe. Die Möglichkeiten
und Dilemmata eines transkulturellen Ansatzes**

Prof. Dr. Monica Juneja, Universität Heidelberg,
Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

Donnerstag, 10. Juli 2014, 19.15 Uhr

Sprache und (trans-)kulturelle Identität: Studien zum Bilingualismus

Prof. Dr. Christiane von Stutterheim, Universität Heidelberg,
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Donnerstag, 17. Juli 2014, 19.15 Uhr

**Gegenüberstellung versus Verflechtung am Beispiel aus
Rumänien stammender deutschsprachiger Autoren**

Dr. Daniela Ionescu-Bonanni, Universität Bukarest (Rumänien),
Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur

Donnerstag, 24. Juli 2014, 19.15 Uhr

**Was ist das überhaupt: Ein kultureller Unterschied?
Differenz und Interferenz zwischen Kulturen**

Prof. Dr. Jürgen Joachimsthaler, Universität Heidelberg,
Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Hörsaal 010 · Plöck 55 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie

Kontakt: Dr. Martina Engelbrecht, Telefon 06221 54-7545

engelbrecht@idf.uni-heidelberg.de

ASIEN UND EUROPA IM GLOBALEN KONTEXT

Donnerstag, 15. Mai 2014, 16.00 Uhr

Transborder Movements of Waste in East Asia and Beyond: Exploring Conversion, Relation and Transcultural Connection

Dr. Peter Wynn Kirby, University of Oxford (Großbritannien),
School of Geography and the Environment

Dienstag, 20. Mai 2014, 19.00 Uhr

Do Emotions Travel? The Global History of Psychoanalysis in Berlin, London, and Calcutta 1910 to 1940

Dr. Uffa Jensen, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin

Donnerstag, 22. Mai 2014, 18.00 Uhr

Emerging Socio-Political Art from Japan after 3.11 Fukushima

Prof. Yuko Hasegawa, Museum of Contemporary Art Tokyo
und Tama Art University (Japan)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Kunstgeschichte Ostasiens

Donnerstag, 26. Juni 2014, 16.00 Uhr

The Necessity of Imperfection: Comparison, Secular Theodicy and the Cultural Intimacy of Religious Systems

Prof. Dr. Michael Herzfeld, Harvard University,
Cambridge (USA), Department of Anthropology

Donnerstag, 26. Juni 2014, 18.00 Uhr

Going up the River at the Qingming Festival: The Chinese Metropolis in the Song-Dynasty

Prof. Hui Yu, The Palace Museum, Peking (China)

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem
Institut für Kunstgeschichte Ostasiens

Karl Jaspers Zentrum, Gebäude 4400, Raum 212
Voßstraße 2 · 69115 Heidelberg

Veranstalter: Exzellenzcluster »Asien und Europa im globalen Kontext«

HEIDELBERGER POETIKDOZENTUR

MIT DEM SCHRIFTSTELLER WILHELM GENAZINO

Freitag, 23. Mai 2014, 16.00 Uhr

**Lesung zur Heidelberger Poetikdozentur 2014
im Rahmen der 20. Heidelberger Literaturtage:
Wilhelm Genazino liest aus »Die Liebesblödigkeit«
und »Idyllen in der Halbnatur«**

Spiegelzelt auf dem Universitätsplatz

Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

Dienstag, 27. Mai 2014, 19.00 Uhr

**Erste Poetikvorlesung mit Wilhelm Genazino:
Furcht und Zittern der Überempfindlichen –
Die Angst vor der Penetranz des Wirklichen**

Einführung: Privatdozentin Dr. Friederike Reents,

Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar

Alte Universität, Aula · Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg

Dienstag, 3. Juni 2014, 19.00 Uhr

**Zweite Poetikvorlesung mit Wilhelm Genazino:
Das vermisste Zuhause – Die verschwundene und
doch nicht verlorene Heimat**

Neue Universität, Hörsaal 13 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19.30 Uhr

**Lesung mit Wilhelm Genazino:
»Wenn wir Tiere wären« und »Der gedehnte Blick«**

Kulturhaus Karlstorbahnhof · Am Karlstor 1 · 69117 Heidelberg

Eintritt: 10 Euro

Dienstag, 10. Juni 2014, 19.00 Uhr

**Dritte Poetikvorlesung mit Wilhelm Genazino:
Das Eine folgt richtig auf das Andere –
Die Form oder wie etwas in die Welt tritt**

Neue Universität, Hörsaal 13 · Grabengasse 3 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Kontakt: Privatdozentin Dr. Michaela Kopp-Marx

michaela.kopp-marx@gs-uni-heidelberg.de

AUSSTELLUNG

Montag, 28. April 2014, 16.15 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: »Ein Prozess – Vier Sprachen.

Wer waren die Dolmetscher bei den Nürnberger Prozessen?«

Prof. Dr. Vahram Atayan,

Direktor des Instituts für Übersetzen und Dolmetschen

Vortrag: »Ein Prozess – Vier Sprachen. Wer waren die Dolmetscher bei den Nürnberger Prozessen?«

Elke Limberger-Katsumi, Mitglied der Association Internationale des Interprètes de Conférence und Initiatorin der Ausstellung, Nürnberg

Vortrag: Zum Brückenschlag von den Nürnberger Prozessen bis zur Europäischen Union im 21. Jahrhundert (auf Französisch)

Didier Hespel, Mitglied der Association Internationale des Interprètes de Conférence, Winksele-Herent (Belgien)

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Konferenzsaal II
(Erdgeschoss) · Plöck 57a · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Montag, 28. April 2014, bis Freitag, 25. Juli 2014

Ausstellung: »Ein Prozess – Vier Sprachen. Wer waren die Dolmetscher bei den Nürnberger Prozessen?«

Die Verfahren gegen die führenden Vertreter der NS-Herrschaft sind als »Nürnberger Prozesse« in die Geschichte eingegangen.

Die Sitzungen des Gerichts im Hauptverfahren 1945/1946 wurden in englischer, französischer, russischer und deutscher Sprache simultan gedolmetscht. Wer aber waren die Dolmetscher? Dieser Frage widmet sich die Ausstellung, die im Rahmen einer Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit dem »Memorium Nürnberger Prozesse« auf Initiative des aiic in Deutschland entstanden ist.

Öffnungszeiten: montags von 16.00 bis 18.30 Uhr zu den Veranstaltungen der »Montagskonferenz« sowie freitags von 11.30 bis 12.30 Uhr und 17.00 bis 18.00 Uhr

Institut für Übersetzen und Dolmetschen
Plöck 57a · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen
in Kooperation mit der Association Internationale des Interprètes de Conférence (aiic) in Deutschland



Titelmotiv der aktuellen
Montagskonferenz zum Thema
»Die europäische Union im
21. Jahrhundert. Auf dem Weg
zum Superstaat?«

DIE EUROPÄISCHE UNION IM 21. JAHRHUNDERT. AUF DEM WEG ZUM SUPERSTAAT?

Montag, 12. Mai 2014, 16.15 Uhr

Das Europaparlament – Spiegel der europäischen Integration

Peter Simon, Abgeordneter des Europäischen Parlaments

Montag, 19. Mai 2014, 16.15 Uhr

Die Europäische Union und ihre Reidentifikation als Hüterin der Menschenrechte

Oskar Josef Gstrein, Universität des Saarlandes,
Saarbrücken, Europa-Institut

Montag, 26. Mai 2014, 16.15 Uhr

Europäische Flüchtlingspolitik – zwischen Schutz und Abwehr (auf Englisch)

Marei Pelzer, Juristin, rechtspolitische Referentin
bei PRO ASYL e.V.

Montag, 2. Juni 2014, 16.15 Uhr

Europäisches Integrationsprojekt versus Demokratie – oder: Gibt es ein Demokratiedefizit in der EU? Eine Bestandsaufnahme nach den Europawahlen (auf Französisch)

Stéphanie Bruel, Europäische Akademie Otzenhausen

Montag, 16. Juni 2014, 16.15 Uhr

Europa, Lateinamerika und die Karibik: Strategische Partnerschaft?

Dr. Bettina Trueb, Europäische Union-Lateinamerika/
Karibik-Stiftung (EU-LAC Foundation), Hamburg

Montag, 23. Juni 2014, 16.15 Uhr

Mexiko, Deutschland und die Europäische Union (auf Spanisch)

Eduardo Patricio Peña Haller, Generalkonsul,
Mexikanisches Generalkonsulat Frankfurt am Main

DIE EUROPÄISCHE UNION IM 21. JAHRHUNDERT. AUF DEM WEG ZUM SUPERSTAAT?

Montag, 30. Juni 2014, 16.15 Uhr

Gentechnisch veränderte Organismen (GVO):

Verändert der Mensch die Natur?

Zwischen Ängsten und Chancen (auf Italienisch)

Dr. Eliseo Antonini, Forstwirt und Umweltjournalist

Montag, 7. Juli 2014, 16.15 Uhr

**Die Beziehungen Mercosur – Europäische Union: Perspektiven
und Streitschlichtungsverfahren (auf Portugiesisch)**

Paula Maria Nasser Cury, Max-Planck-Institut für ausländisches
öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg

Montag, 14. Juli 2014, 16.15 Uhr

Die Ukraine zwischen Russland und der EU (auf Russisch)

Dr. Wladimir Iskin, Exrus GmbH, Heidelberg

Montag, 21. Juli 2014, 16.15 Uhr

Die Europäische Union und Japan (auf Japanisch)

Shinsuke Toda, Stellvertretender Generalkonsul,
Japanisches Generalkonsulat München

Alle Vorträge werden simultan verdolmetscht.

Institut für Übersetzen und Dolmetschen, Konferenzsaal II
(Erdgeschoss) · Plöck 57a · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Kontakt: Mirja Hanke, Telefon 06221 54-7250

mirja.hanke@iued.uni-heidelberg.de



Antennen-Galaxien

FASZINATION ASTRONOMIE

Donnerstag, 8. Mai 2014, 19.00 Uhr

ALMA: Neue Einblicke in das dunkle Universum

Dr. Fabian Walter, Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg

Montag, 19. Mai 2014, 19.00 Uhr

Namibias Sterne zum Greifen nah. Reisebericht aus dem Land unter dem schönsten Nachthimmel der Welt

Stefan Seip, Fotograf, Stuttgart

Donnerstag, 12. Juni 2014, 19.00 Uhr

PLANCKs Sicht auf den kosmischen Mikrowellenhintergrund

Prof. Dr. Björn Malte Schäfer, Universität Heidelberg,
Zentrum für Astronomie

Donnerstag, 10. Juli 2014, 19.00 Uhr

Gaia: Die Neu-Vermessung der Milchstraße hat begonnen

Dr. Ulrich Bastian, Universität Heidelberg, Zentrum für Astronomie

Haus der Astronomie · Königstuhl 17 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Haus der Astronomie

Eintritt: 5 Euro

Karten im Vorverkauf: Crazy Diamond, Poststraße 42

Kartenkauf online: www.haus-der-astronomie.de

Kontakt: Dr. Carolin Liefke, Telefon 06221 528-226

liefke@hda-hd.de

GARTENFEST

Sonntag, 28. September 2014, 11.00 bis 16.00 Uhr

Herbstfest des Botanischen Gartens

Die Veranstaltung bietet verschiedene Themenführungen, eine Reihe von Informationsständen und eine Pflanzenbörse. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Botanischer Garten, Gartengelände
Im Neuenheimer Feld 340 · 69120 Heidelberg
Veranstalter: Botanischer Garten

Kontakt: Dr. Andreas Franzke, Telefon 06221 54-5753
bg.wissenschaftlicher.leiter@cos.uni-heidelberg.de

AUSSTELLUNG

Aktuell zu sehen

Ausstellung: Wasser für Alle!

Bei einem Rundgang durch das Freiland und die Gewächshäuser des Botanischen Gartens können sich Besucher anhand von illustrierten Informationstafeln über das Thema Wasser informieren. Dabei geht es zum Beispiel um das Wasser als Quelle allen Lebens, um Verdunstung, um Wüsten- und Wasserpflanzen oder um Wassersparmaßnahmen und Wasserverfügbarkeit in Deutschland. Der Verband Botanischer Gärten hat die Ausstellung zum »Internationalen Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser« konzipiert.

Öffnungszeiten Gewächshäuser:

Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 14.30 Uhr, Samstag geschlossen
Sonn- und Feiertage von 9.00 bis 17.00 Uhr (Sommerzeit)
Freiland: Ganztägig geöffnet

Botanischer Garten, Gartengelände
Im Neuenheimer Feld 340 · 69120 Heidelberg
Veranstalter: Botanischer Garten

Kontakt: Dr. Andreas Franzke, Telefon 06221 54-5753
bg.wissenschaftlicher.leiter@cos.uni-heidelberg.de

CAMERATA CAROLINA

Sonntag, 13. April 2014, 18.00 Uhr

Johann Sebastian Bach: h-moll-Messe (BWV 232)

Orchester Camerata Viva Tübingen und Solisten

Kammerchor Camerata Carolina des Internationalen

Studienzentrums der Universität Heidelberg

Konzert zum 20-jährigen Bestehen des Chores

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Peterskirche · Plöck 70 · 69117 Heidelberg

Eintritt: 22, 18 und 12 Euro, ermäßigt 19, 12 und 7 Euro

Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung, Geschäftsstelle, Neugasse 4-6

CAPELLA CAROLINA

Sonntag, 6. Juli 2014, 20.00 Uhr

Heinrich Schütz: Musikalische Exequien

Arnold Mendelssohn: Deutsche Messe für achtstimmigen Chor

Großer Chor Capella Carolina des Internationalen

Studienzentrums der Universität Heidelberg

Leitung: Prof. Franz Wassermann

Veranstaltungsort wird bekannt gegeben unter

www.uni-heidelberg.de/capellacarolina

Eintritt: 15 und 12 Euro, ermäßigt 10 und 7 Euro

Vorverkauf: Rhein-Neckar-Zeitung, Geschäftsstelle, Neugasse 4-6

COLLEGIUM MUSICUM

Sonntag, 20. Juli 2014, 18.00 Uhr

Von Elfen, Hexen und Wassergeistern

Carl Maria von Weber: Ouvertüre zur Oper „Oberon“

Antonín Dvořák: Der Wassermann –

Symphonische Dichtung, op. 107

Camille Saint-Saëns: Danse macabre –

Poème symphonique, op. 40

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Die erste Walpurgisnacht – Ballade von Johann Wolfgang von

Goethe für Soli, Chor und Orchester, op. 60

Collegium Musicum – Universitätschor und Universitätsorchester

Leitung: Universitätsmusikdirektor Michael Sekulla

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Eintritt: 18 Euro, ermäßigt 8 Euro

Vorverkauf: Zigarren Grimm, Sofienstraße 11

THEATERAUFFÜHRUNG

Zwischen Freitag, 27. Juni 2014, und Samstag, 12. Juli 2014

verschiedene Aufführungstermine, jeweils 20.00 Uhr

Aufführung des Theaterstücks: Der Gestiefelte Kater

Komödie von Ludwig Tieck (1773 bis 1853)

Studentische Schauspielgruppe »Vogelfrei«

am Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg

Germanistisches Seminar, Garten

Karlstraße 2 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Germanistisches Seminar

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Vorverkauf ab voraussichtlich 10. Juni 2014

Informationen unter: www.vogelfrei.uni-hd.de

AUSSTELLUNG

Mittwoch, 4. Juni 2014, 18.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: »Religion in Ex-Position«

Prof. Dr. Gregor Ahn, Universität Heidelberg,

Institut für Religionswissenschaft

Carina Branković und Simone Heidbrink,

Universität Heidelberg, Institut für Religionswissenschaft

Als Lehrprojekt mit Studierenden des Instituts erarbeitet, zeigt die Ausstellung anhand unterschiedlicher thematischer Schwerpunkte und praktischer Beispiele gegenwärtige Arbeitsweisen der kulturwissenschaftlichen Religionsforschung.

Die Ausstellung ist bis Donnerstag, 6. November 2014, zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstags bis sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

Alte Universität, Universitätsmuseum

Grabengasse 1 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Institut für Religionswissenschaft

Kontakt: Carina Branković und Simone Heidbrink

Telefon 06221 54-7482

carina.brankovic@zegk.uni-heidelberg.de

simone.heidbrink@zegk.uni-heidelberg.de

DWI-INSTITUTSABEND

Dienstag, 15. Juli 2014, 20.00 Uhr

**Generation 59+ – Das Kirchenkompassprojekt
der Evangelischen Kirche in Baden**

Prof. Dr. Johannes Eurich, Universität Heidelberg,

Diakoniewissenschaftliches Institut

Björn Schmitz, Universität Heidelberg,

Centrum für soziale Investitionen und Innovationen

Theologisches Seminar, Übungsraum 2

Karlstraße 16 · 69117 Heidelberg

Veranstalter: Diakoniewissenschaftliches Institut (DWI)

Kontakt: Dietmar Kauderer, Telefon 06221 54-3337

dietmar.kauderer@dwi.uni-heidelberg.de

UNIVERSITÄTSGOTTESDIENSTE

PREDIGTREIHE »GEISTESGEGENWÄRTIG«

Sonntag, 13. April 2014, 10.00 Uhr

Semestereröffnungsgottesdienst

Predigt: Prof. Dr. Helmut Schwier, Theologische Fakultät

Liturgie: Studierendenpfarrer Dr. Hans-Georg Ulrichs

Musik: Anglistenchor Heidelberg und Choir of Gonville & Cains College Cambridge (Großbritannien)

Sonntag, 6. Juli 2014, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit der Aufführung

einer Motette von Johann Sebastian Bach

»Singet dem Herrn ein neues Lied« (BWV 225)

Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Leitung: Kirchenmusikdirektor Prof. Bernd Stegmann

Predigt: Prof. Dr. Helmut Schwier, Theologische Fakultät

Gottesdienst im Rahmen der Heidelberger Sommerschule zu Musik und Religion

Sonntag, 20. Juli 2014, 10.00 Uhr

Semesterabschlussgottesdienst

Predigt: Prof. Dr. Johannes Eurich, Theologische Fakultät

Liturgie: Prof. Dr. Helmut Schwier, Theologische Fakultät

Musik: Bachchor Heidelberg

Peterskirche · Plöck 70 · 69117 Heidelberg

KONZERT

Sonntag, 6. Juli 2014, 20.00 Uhr

Joseph Haydn: Die Schöpfung

Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg

Leitung: Kirchenmusikdirektor Prof. Bernd Stegmann

Konzert zum Abschluss der Heidelberger Sommerschule zu Musik und Religion

Eintritt: Karten sind an der Abendkasse erhältlich

Peterskirche · Plöck 70 · 69117 Heidelberg

UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Grabengasse 1

69117 Heidelberg

www.uni-heidelberg.de